

Mittwoch den 16. März 1904.

Zum Herero-Aufstande.



Veranda der Farm François mit der Leiche von August Biemannsinn genannt „Friedrich“.

Man fand auch die ersten bildlichen Aufzeichnungen von den unermüdlichen... (Text describing the discovery of the first images and the scene at the veranda of Farm François).

gänglich geriet. Sie konnten sich alle, die Hauptmann, seine Gattin... (Text describing the actions of the main man and his wife during the uprising).

Stadtverordneten-Sitzung.

Halle, 14. März.

Vorhanden: Geh. Regierungsrat Prof. Dr. Dittenerberger.

Wieder vorgelegt ist u. a. die Petition über Erziehung einer... (Text of the petition regarding education and other matters presented to the council).

1. Einmütig erklärt sich mit der Vermietung der Turnhalle... (Text of the council's decision regarding the rental of the gymnasium).

manigfachen Schusses gegen äußere Einflüsse (§ 10 Abs. 2) reparatur... (Text regarding repairs to the building's exterior).

2. Einmütig erklärt sich hiermit einverstanden. Wegen der... (Text regarding the council's agreement on certain matters).

3. Die Kosten für die im § 3 genannten Einrichtungen trägt die... (Text regarding the costs of certain facilities).

4. und 5. Für Unterhaltung der Gebäude im Schlaft- und... (Text regarding the maintenance of buildings).

6. Die Entlastung der Rechnung der Stadtrat Referent... (Text regarding the discharge of the council's accounts).

7. Der inzwischen ausgeführte Desinfektor Wagner hat... (Text regarding the work of the disinfectant).

träre überaupt nicht als ausreichend erweisen. Es wird daher beantragt... (Text regarding the adequacy of certain measures).

8. Für Unterhaltung der Warnungskisten, Straßenhüter etc... (Text regarding the maintenance of warning boxes and street guards).

9. Für Unterhaltung der Warnungskisten am Stadtpark... (Text regarding the maintenance of warning boxes in the city park).

10. Für den Wasserverbrauch des Ritterstraße Beeren verlangt... (Text regarding water consumption for berries in Ritterstraße).

11. Magistrat hat beschlossen, eine Verbindungskasse zwischen dem... (Text regarding the establishment of a connection fund).

12. Verammlung genehmigt nachträglich, daß die für den... (Text regarding the approval of certain financial matters).

13. Magistrat hat beschlossen, die Amtskassentafel für den bei... (Text regarding the office cash register).

14. Durch Anlaß der Zugangsfrage zur neuen Straße ist die... (Text regarding the access question for a new street).

15. Die St.-B. Dr. Lembke und Knabe sprechen dagegen, daß die... (Text regarding the opposition to certain proposals).

16. Magistrat hat beschlossen, die Amtskassentafel für den bei... (Text regarding the office cash register).

17. Verammlung genehmigt nachträglich die Verhandlungen im... (Text regarding the approval of negotiations).

18. Magistrat hat beschlossen, die Amtskassentafel für den bei... (Text regarding the office cash register).

19. Magistrat hat beschlossen, die Amtskassentafel für den bei... (Text regarding the office cash register).

20. Magistrat hat beschlossen, die Amtskassentafel für den bei... (Text regarding the office cash register).

21. Magistrat hat beschlossen, die Amtskassentafel für den bei... (Text regarding the office cash register).

22. Magistrat hat beschlossen, die Amtskassentafel für den bei... (Text regarding the office cash register).

23. Magistrat hat beschlossen, die Amtskassentafel für den bei... (Text regarding the office cash register).

24. Magistrat hat beschlossen, die Amtskassentafel für den bei... (Text regarding the office cash register).

25. Magistrat hat beschlossen, die Amtskassentafel für den bei... (Text regarding the office cash register).

26. Magistrat hat beschlossen, die Amtskassentafel für den bei... (Text regarding the office cash register).

27. Magistrat hat beschlossen, die Amtskassentafel für den bei... (Text regarding the office cash register).

28. Magistrat hat beschlossen, die Amtskassentafel für den bei... (Text regarding the office cash register).

29. Magistrat hat beschlossen, die Amtskassentafel für den bei... (Text regarding the office cash register).

30. Magistrat hat beschlossen, die Amtskassentafel für den bei... (Text regarding the office cash register).

31. Magistrat hat beschlossen, die Amtskassentafel für den bei... (Text regarding the office cash register).

32. Magistrat hat beschlossen, die Amtskassentafel für den bei... (Text regarding the office cash register).

33. Magistrat hat beschlossen, die Amtskassentafel für den bei... (Text regarding the office cash register).

Waffbericht.

Dienstag, den 15. März.

Table with columns for 'Waffen', 'Gewichte', and 'Gewinn'. It lists various types of weapons and their corresponding weights and profits.

„APENTA“

Das Beste Ofener Bitterwasser.

Bei Apothekern, Drogisten und Mineralwasser-Händlern.

Voraussetzliches Wetter am 16. März 1904.

Bei Weinkund teils wolfig, teils aufheiternd, etwas... (Text regarding the weather forecast).

Reinigung zu Niederdrücken vorhanden.

beides vortreffliche, angenehme und unverfälschte Bordeauxweine, die wir Lieb... (Text regarding wine quality).

Pottel & Broskowski, Weingrosshandlung.

Med. Margeaux, St. Julien. a Flasche 0,80. a Fl. 1,00.



**Joh. Nietzschmann,**  
Kunstmagazin, Dr. Ulrichstr. 12,  
amplitat zu  
**Konfirmations-Geschenken:**  
**Sprüche, Kreuze**  
in Flachs- u. Tuchband,  
eingeralte Bilder,  
sowie lose Kunstblätter.

**Ich verreise**  
auf ungef. 3 Wochen.  
Die Herren:  
Herr Dr. Schreyer, Leipzigerstr. 104,  
Dr. Clemen, Zinksgartenstr. 11,  
vertreten mich.  
**Dr. Lange.**

**Vogtel**  
neuestes flüssiges  
**Metal-Putzmittel**  
erregt  
allgemein Erstaunen.  
Ueberragt alle  
Metal-Putzmittel.  
Überall käuflich  
in Flaschen a 10 u. 25 Pf.  
Alleinige Fabrikanten:  
**Adalbert Vogt & Co.**  
Berlin O. 112.

**Jünger als 16 Jahre**  
**Teudeloff's Fahrrad-**  
**Reparatur-Werkstatt**  
die neue Radräder,  
sowie sämtliche Zu-  
bedürfnisse.  
Billigste Preise.  
Sichere Garantie.  
Fahrradunterricht während der  
Reparatur mit dem besten Erfolg.  
Werbildungstr. 147. Telefon 828.

**Kein Rauchen der**  
**Oefen mehr.**  
Unabhängige Abhilfe des lästigen  
Rauchens mit untere untere ge-  
eignete Abführungsmittel. Ge-  
sichert. Verbleibende in diesem  
Verkauf für Halle u. Umgeb. durch  
eine große Anzahl von  
einst. Best.  
Es ist erwies.  
Unabhängige Abhilfe des lästigen  
Rauchens mit untere untere ge-  
eignete Abführungsmittel. Ge-  
sichert. Verbleibende in diesem  
Verkauf für Halle u. Umgeb. durch  
eine große Anzahl von  
einst. Best.  
Es ist erwies.

**Carl Haack,**  
Schuhmacher,  
Halle a. S., Mühlweg 35, u.  
**Paul Dietlein,**  
Halle a. S., Zornstraße 54.  
**Oberhemden**  
in feiner Ausarbeitung,  
**Kragen, aufsteigende Jagden,**  
in Prima-Qualitäten,  
**Manschetten, Servietten**  
in großer Auswahl bei  
**Otto Blankenstein,**  
Herr Leipzigerstr. 36 (Peschor-Brän).  
Wohnl. v. Ratsam-Spar-Strasse

**Achtung!**  
**Lezte Woche! Lezte Woche!**  
**Die wiederkehrende Gelegenheit!**  
Fortzugsübernehmer muss man  
Herren-Stofflager  
in dieser Woche geräumt sein. Die  
Börse habe noch bedeutend herabgesetzt.  
**Etternr. 9, L. Louis Jarosch.**  
**NUR 3 MARK!**  
Jeder dieser Bahnhofsstation kostet 50 Pf.  
— 1. Was brauchen — Betten, verändertes Dekor-  
ation zur Anfertigung von Gartenmöbeln.  
Erich gedörrte  
Gebirgs-Gewächse-Kunden  
a 50 Pf., a 100 Pf., a 120 Pf.  
Frankf. Apfelwein,  
a 30 Pf., 10 Pf. 300 Pf., effizient  
a 12 Pf., Dr. Ulrichstr. 31.  
Gärtnergarten Hart 13.

**Amthliche Bekanntmachungen.**

**Bekanntmachung,**  
**Betr. gewerbliche Kinderarbeit.**  
Nach den diesseitigen Bestimmungen arbeiten in einer nicht unerheb-  
lichen Anzahl der hiesigen Gewerbebetriebe fremde Kinder. Es  
wird daher darauf hingewiesen, daß nach § 10 des am 1. vor. Mts. in  
Kraft getretenen Gesetzes vom 30. März 1903 (R.-G.-Bl. S. 113) alle  
Gewerbebetriebe, welche fremde Kinder mit irgend einer Arbeit be-  
schäftigen, vor dem Beginn der Beschäftigung der Ortspolizei-Behörde  
**eine schriftliche Anzeige zu machen haben.**  
Es wird ferner daran erinnert, daß die **Unterlassung**  
**der schriftlichen Anzeige in § 26 des angez. Ge-**  
**setzes mit Geldstrafe bis zu 50 Mk.** bedroht ist und  
**daß dieselbe unabhängig von dem Antrage auf**  
**Erteilung einer Arbeitskarte zu erfolgen hat.**

Anzeigen für die Beschäftigung fremder Kinder in allen  
Betrieben, welche als gewerblich im Sinne der Gewerbeordnung an-  
gesehen sind. Zu diesen gehören nicht die öffentlichen  
Erziehungs-Anstalten. Auch auf die Landwirtschaft  
und ihre Nebenbetriebe, sowie auf die häuslichen Dienstleistungen erstreckt sich das  
Gesetz nicht. Dagegen ist es für die Verpflichtung zur Anzeige  
unerheblich, ob die Beschäftigung der fremden Kinder auf Grund eines  
gewöhnlichen Arbeitsvertrages erfolgt oder ob sie nur tatsächlich be-  
schäftigt werden, ebenso, ob dies gegen Entgelt geschieht oder nicht.  
Kind die Dauer der Beschäftigung ist für die Verpflichtung zur Anzeige  
im allgemeinen ohne Bedeutung. **Aus in solchen Fällen,**  
**wo die Beschäftigung der fremden Kinder bloß**  
**gelegentlich mit einzelnen Dienstleistungen er-**  
**folgt, ist die Anzeige nicht erforderlich.** Diese Voraussetzung  
liegt nicht vor, wenn die Beschäftigung in gewisser Folge regelmäßig  
wiederkehrt.

In den fremden Kindern im Sinne des Gesetzes sind  
nicht zu rechnen und der Anzeigepflicht unterliegen  
daher nicht:

- a) 1. leibliche Kinder, Entel oder Urenkel des Arbeitgebers oder  
des dessen Ehegatten,
  2. von dem Arbeitgeber begn., von dessen Ehegatten an Kindes-  
hand angenommen oder beheimdumte Kinder,
  3. dem Arbeitgeber oder dessen Ehegatten zur geistlichen  
Zwangserziehung überlieferte Kinder, wenn sie zugleich mit  
solchen der vorstehend (unter 1. u. 2.) bezeichneten Art be-  
schäftigt werden,
  - sofern sie zum Hausstande des Arbeit-  
gebers gehören und für dritte arbeiten.
- Der Anzeige bedarf es sonach nicht, wenn die Kinder von  
den Eltern oder diesen unter den obigen Voraussetzungen  
gleichzeitigen Verionen in deren Betriebe oder bei der von  
diesen übernommenen und selbst mit verrichteten Arbeit helfen,  
sodern die Anzeige ist nur dann zu erheben, wenn die  
Kinder die entweder von ihnen selbst  
oder durch Vermittlung der Eltern usw.  
vom Unternehmer angenommenen Ar-  
beiten in der Wohnung oder Werkstatt  
der Eltern usw. verrichten, während  
diese anderer Berufsarbeit nachgehen,  
solche eigene Kinder, welche beim Austragen von  
Zeitungen, Milch und Backware für  
dritte in der Weise beschäftigt werden, daß sie ihren  
Eltern usw. bei der Ausführung der von diesen für ihren  
fremden Betrieb übernommenen Antragsarbeiten helfen, so  
daß die Beschäftigung nicht unmittelbar durch den fremden  
Unternehmer, sondern durch die Eltern usw. erfolgt.

Gegen diejenigen Arbeitgeber, welche nach  
vorstehendem anzeigepflichtig sind, wird bei  
längerem Säumen nunmehr mit der Bestrafung  
vorgegangen werden.  
Halle a. S., den 26. Februar 1904.

**Die Polizeiverwaltung.**  
**Der Oberbürgermeister. Glaude.**

**Bekanntmachung,**

das Briegschloß in der Stadt Halle a. S. betreffend.  
Gemäß der Bestimmung des § 62 der Polizeiverordnung bringe ich hiermit zur  
allgemeinen Kenntnis, daß das Briegschloß in dieser Stadt in der Zeit vom 28. März  
bis 20. April 1904 im Restaurant **Kaltesche Aktien-Bierbrauerei,**  
Zeilstraße 1, und die Leitung sowie Aufsichtung der Stammkassen für den  
Fall einer Neuwahl am 21. April er. im Stabvorbereitungs-Saal — Markt-  
platz Nr. 2 — stattfinden wird.  
Die zur Stammrolle angemeldeten Mitgliedschaften erhalten schriftliche Vorladung  
zur Versammlung.  
Anträge auf Zurückführung wegen künftiger Beschäftigung — sowie Formulare im  
Mitgliedsbureau, Zimmerstraße 1, li. Zimmer 12 unentgeltlich verabsolgt werden — sind  
spätestens bis zum 16. März er. einzureichen.  
Die Prüfung der eingereichten Reklamationen findet am Mittwoch den 20. April  
er. statt und haben die Eltern (Vorgesetzte oder unterhaltungsbedürftigen Angehörigen) der  
Reklamanten hierzu persönlich zu erscheinen.  
Mitgliedschaften, welche infolge Wohnungswechsel pp. eine Vorladung bis zum  
25. März er. nicht erhalten haben, müssen sich sofort im Mitgliedsbureau.  
Wie sich der Wohnungswechsel ergibt, wird mit Beifügung bis zu 30 Mk. oder  
dementsprechend mit Geld bestraft.  
Halle a. S., den 27. Februar 1904.  
Der Stellv. Vorsitzende der Brieg-Kommission der Stadt Halle a. S.  
Glaude.

**Ausschreibung.**

Zur Herstellung von Anschlußleitungen erforderlichen Materialien als:  
Hohlschienen, Anbohrschrauben, Hauptstämme mit Anbohrer, Gleich-  
stromschienen, Hauptstämme, Gatterndrähte, Gatterndrähte, Gas-  
ventile und Wasserzählerverbräunungen.  
sollen für die Zeit vom 1. April 1904 bis 31. März 1905 vergeben werden.  
Angebote sind bis  
**22. ds. Mts. mittags 12 Uhr**  
versteigert und mit der Aufschrift: „Angebote auf Anschlußmaterialien“ versehen, in unserem  
Bureau, Unterplan 12, abzugeben, wofür auch die Lieferungsbedingungen entnommen  
werden können.  
Halle a. S., den 9. März 1904.  
Die Verwaltung der Gas- u. Wasserwerke.

**Ausschreibung.**

Die Lieferung des im Rechnungsjahre 1904 erforderlichen Bedarfs an Seifenwaren  
und Badzapsel soll im Wege des öffentlichen Wettbewerbs vergeben werden.  
Es ist hierzu Termin auf  
Donnerstag den 24. März 1904, vormittags 12 Uhr  
in unserem Dienstzimmer, Unterplan 12, festgesetzt worden.  
Unternehmer wollen ihre Angebote mit der Aufschrift: „Angebot auf Seifen-  
waren“ bis zur Terminstunde einbringen. Die Bedingungen und Angebotsformulare  
können von vorbezeichneter Stelle gegen Entgelt entnommen werden.  
Halle a. S., den 11. März 1904.  
Die Verwaltung der Gas- und Wasserwerke.

**Bekanntmachung.**

Anlösung der Anteile der Stadt Halle a. S. von 1882 und 1886.  
Bei der am 5. März d. Jts. stattgefundenen Auslösung fälliger Anteile-Scheine  
sind folgende Nummern gezogen worden:  
**Anleihe von 1882 in 3 1/2 %.**  
Guldhaber A. Nr. 24 45 59 75 101 102 141 168 186 243 246 255 306  
316 320 363 401 404 417 436 444 460 500 515 526 585 600 604 652 677  
704 833 865 a 1000 Mark. Guldhaber B. Nr. 974 978 989 1019 1047 1072  
1107 1154 1183 1175 1255 1274 1284 1304 1388 1372 1390 1389 1417 1434 1488  
1445 1499 1542 1668 1670 1688 1690 1610 1623 1624 1643 1704 1828 1829 1845  
1888 1900 a 500 Mark. Guldhaber C. Nr. 1905 1913 1982 1995 1996 1995 2063  
2091 2092 2160 2241 2248 2279 2283 2285 2338 2947 2968 a 200 Mark.

**Anleihe von 1886 in 3 1/2 %.**  
Guldhaber A. Nr. 178 184 148 226 238 288 249 287 440 448 445 565  
680 688 695 734 802 945 964 970 992 1016 1120 1234 1265 1379 1395 1391  
1474 1487 1522 1573 1589 1592 1600 1635 1692 1698 1706 1746 1769 1888 1885  
1912 1957 2089 2108 2193 2230 2251 2910 2440 2473 2531 2643 2651 2754 2767  
2812 2843 2869 2889 2917 2973 2978 2988 3194 3219 3227 3301 3344 3363 3386 3387  
3459 3466 3496 3554 3608 3885 3757 3759 3800 a 500 Mark. Guldhaber C.  
Nr. 15 87 99 158 154 193 247 276 348 367 409 414 484 537 547 563 606 769  
815 954 1012 1016 1077 1080 1111 1213 1250 1372 1430 1452 1455 1494  
1561 1649 1691 1704 1802 a 200 Mark.

Wie bereits die Ankündigung dieser Scheine bereits am, den Realisationsbericht  
vom 1. Oktober d. Jts., von welchem Tage ab die Realisation aufhört, bei un-  
serefer Staatsbankrott gegen Rückgabe der Scheine und der zugehörigen Zinscheine  
und Anweisungen zu erheben.  
Die Einlösung der ausgelassenen Stücke der Anleihe von 1886 kann  
andernfalls bei der Realisationsbank für Preussisch in Berlin, dem Preussischen  
Staatsbankrott in Breslau und der Allgemeinen Deutschen Kredit-  
Anstalt in Leipzig erfolgen.

Von früher vertriebenen Anteile-Scheinen sind noch nicht eingelöst:  
**Anleihe von 1882.**  
Guldhaber C. Nr. 2053 a 200 Mark. bereit zum 1. Oktober 1903.  
**Anleihe von 1886.**  
Guldhaber B. Nr. 194 und 902 zu 500 Mark. bereit zum 1. Oktober 1903.  
Halle a. S., den 8. März 1904.  
Der Magistrat. Glaude.

**Bekanntmachung.**

Die Vermittlung der Steuerfreiheit für Wachtunde und von Gewerbebetriebe  
unentgeltliche Kunde gilt nur in der freiwillig abgegebenen Zeit (bis 31. März d. Jts.).  
Wird die Steuerfreiheit weiter beantragt, so ist der Antrag wieder seit dem Antrag  
zu stellen, widrigenfalls die Steuer für das laufende Steuerjahr selbst dann zu zahlen  
ist, wenn der Antrag auf Steuerfreiheit am 1. d. Jts. eingereicht sein sollte.  
Steuerbetreuer der vorbestimmten Art für das Steuerjahr 1904 sind  
daher vor dem 1. April d. Jts. bei uns schriftlich anzugeben.  
Halle a. S., den 10. März 1904.  
Der Magistrat. Glaude.

**Ausschreibung.**

Die Lieferung des Bedarfs an Granukohlen für unser Dampfwerk II. Halle-  
Zweig, soll im Wege der Wettbewerb vergeben werden.  
Angebote sind bis  
**21. ds. Mts. mittags 12 Uhr**  
versteigert und mit entsprechender Aufschrift versehen, in unserem Bureau, Unterplan 12,  
abzugeben, wofür die Bedingungen entnommen werden können.  
Halle a. S., den 14. März 1904.  
Die Verwaltung der städtischen Gas- u. Wasserwerke.

**Ausschreibung.**

Die Lieferung des im Rechnungsjahre 1904 erforderlichen Bedarfs an:  
Staubsaugen, Pfiffsaugen, Handseifen, Schrubbern, Pinseln,  
Säcken und Schwabellaternen  
soll im Wege des öffentlichen Wettbewerbs vergeben werden.  
Es ist hierzu Termin auf  
**Dienstag den 22. März 1904, vormittags 11 Uhr**  
in unserem Dienstzimmer, Unterplan 12, festgesetzt worden.  
Unternehmer wollen ihre Angebote mit der Aufschrift: „Angebot auf Seifen pp.“  
bis zur Terminstunde einbringen. Die Bedingungen und Angebotsformulare können  
von vorbezeichneter Stelle gegen Entgelt entnommen werden.  
Halle a. S., den 10. März 1904.  
Die Verwaltung der Gas- u. Wasserwerke.

**Ausschreibung.**

Die Lieferung des im Rechnungsjahre 1904 erforderlichen Bedarfs an:  
Walgisen, Stahl- und Eisenblechen, Zinkblechen und Lampenböden  
soll im Wege des öffentlichen Wettbewerbs vergeben werden.  
Es ist hierzu Termin auf  
**Dienstag den 22. März 1904, vormittags 12 Uhr**  
in unserem Dienstzimmer, Unterplan 12, festgesetzt worden.  
Unternehmer wollen ihre Angebote mit der Aufschrift: „Angebot auf Walzisen pp.“  
bis zur Terminstunde einbringen. Die Bedingungen und Angebotsformulare können  
von vorbezeichneter Stelle gegen Entgelt entnommen werden.  
Halle a. S., den 9. März 1904.  
Die Verwaltung der Gas- u. Wasserwerke.

**Ausschreibung.**

Die Lieferung des im Rechnungsjahre 1904 erforderlichen Bedarfs an:  
Walgisen, Stahl- und Eisenblechen soll im Wege des öffentlichen Wettbewerbs vergeben werden.  
Es ist hierzu Termin auf  
**Dienstag den 22. März 1904, vormittags 11 Uhr**  
in unserem Dienstzimmer, Unterplan 12, festgesetzt worden.  
Unternehmer wollen ihre Angebote mit der Aufschrift: „Angebot auf Walzisen pp.“  
bis zur Terminstunde einbringen. Die Bedingungen und Angebotsformulare können  
von vorbezeichneter Stelle gegen Entgelt entnommen werden.  
Halle a. S., den 10. März 1904.  
Die Verwaltung der Gas- u. Wasserwerke.

**Ausschreibung.**

Der Bedarf an Petroleum für das Beschäftigungsjahr 1904/05 soll vergeben werden.  
Angebote sind bis  
**24. ds. Mts. mittags 12 Uhr**  
versteigert und mit entsprechender Aufschrift versehen, in unserem Bureau, Unterplan 12,  
abzugeben, wofür die Bedingungen und Angebotsformulare entnommen werden können.  
Halle a. S., den 10. März 1904.  
Die Verwaltung der Gas- und Wasserwerke.

**Bekanntmachung.**

Es wird darauf aufmerksam gemacht, daß nach der Verordnung vom 3. Mai 1880  
bei dem nächsten Censusaufnahmesticht der Umzug  
für kleinere Wohnungen — aus einem bis zwei beheizten Zimmern bestehend —  
am 2. April 1904,  
für mittlere Wohnungen — aus drei beheizten Zimmern bestehend —  
am 5. April 1904,  
für größere Wohnungen — aus mehr als drei beheizten Zimmern bestehend —  
beendet sein muss.  
Der Umzug ist bereit zu fordern, daß der einziehende Mieter vom ersten Um-  
zugstage an Sagen in die neuerte Wohnung schaffen und damit umgeben ist  
zum Abende der Wohnungsbau in entsprechender Weise vorzubereiten kann.  
Halle a. S., den 28. Februar 1904.  
Die Polizei-Verwaltung.

**Bekanntmachung.**

Die im Saale Königstraße 1 im Übergang links liegende Wohnung, be-  
stehend aus 4 Stuben, 2 Kammern, 1 dunkler Kammer, Küche, Keller und Kellergeschoß,  
ist vom 1. April 1904 ab anderweitig zu vermieten.  
Nähere Auskunft wird im Bureau für das städtische Grundeigentum — Rathaus-  
straße 1, Zimmer 70 — erteilt.  
Halle a. S., den 8. März 1904.  
Der Magistrat. Glaude.

Bekanntmachung.

Durch die Beschläge dieser fälligen Ansprüche ist mit Zustimmung der... Durch die Beschläge dieser fälligen Ansprüche ist mit Zustimmung der...

Bekanntmachung.

Die Eintragsdienen-Bekanntmachung hat an Stelle des verstorbenen Kaufmanns... Die Eintragsdienen-Bekanntmachung hat an Stelle des verstorbenen Kaufmanns...

Königstädtische höhere Privat-Mädchenschule

Halle, Köhlerstraße 51. Vorlehrerin: Luise Staabs.

Realschule zu Delitzsch.

Das Reifezeugnis (vom neunten Lebensjahre an in 6 Jahren erreichbar) berechtigt... Das Reifezeugnis (vom neunten Lebensjahre an in 6 Jahren erreichbar) berechtigt...

Dr. Thompson's Seifenpulver. Marke Schwan ist billig, bequem, sparsam, schon die Wäsche.



Gebr. Bethmann Möbelfabrik

Halle a. S. \* Gr. Steinstrasse 79. Atelier für vornehme Innendekoration.

Spezialität:

Brautausstattungen in jeder Preislage.

Ständige Ausstellung von ca. 60 Musterzimmern.

Besichtigung gern gestattet.

Lieferung franko durch eigene Geschirre.

Musterbücher stehen gern zu Diensten.

Prima Referenzen. \* Fernruf 540.



Wer seine Kinder lieb hat, gibt ihnen Carl Koch's Nahrungsmittel.

Carl Koch's Nahrungsmittel bildet den Kindern gesunden Nahrung... Carl Koch's Nahrungsmittel bildet den Kindern gesunden Nahrung...

Zu haben in 10, 20, 30 u. 60 Pfg.-Zellen in den Apotheken, Drogerien, Kolonialwarenhandlungen und den bekannten Verkaufsstellen.

Allgemeiner Deutscher Versicherungs-Verein in Stuttgart. Haftpflicht-, Unfall-, u. Lebens-Versicherung.

Kostenlos! Jeder Mann gibt sich... Kostenlos! Jeder Mann gibt sich...

Ältere Jahrgänge die Städte-Vereinsbürger werden billig abgegeben... Ältere Jahrgänge die Städte-Vereinsbürger werden billig abgegeben...

Frühkartoffeln, Maikönig, sehr ertragsreich... Frühkartoffeln, Maikönig, sehr ertragsreich...

M. Krauer, Schmollitz bei Gräberd. Qualitäts-Raucher... M. Krauer, Schmollitz bei Gräberd. Qualitäts-Raucher...

Table with financial data: Aktiv, Passiv, Inventar-Konto, etc.

Früher Portland-Cement, 'Stein', Halle'schen Portland-Cement... Früher Portland-Cement, 'Stein', Halle'schen Portland-Cement...

Gartenfreunde! Katalog ist etc. hier zu erhalten... Gartenfreunde! Katalog ist etc. hier zu erhalten...

Inventar-Auktion! Montag den 21. März 1904... Inventar-Auktion! Montag den 21. März 1904...

Auktion. Mittwoch d. 16. März 1904... Auktion. Mittwoch d. 16. März 1904...

20 Wille Zigarren. Versteigerung von 2 Uhr ab... 20 Wille Zigarren. Versteigerung von 2 Uhr ab...

Carl Geyer, Auktionator, Gr. Ulrichstraße 9.

Westpreussische Herdbuch-Auktion.

Am Donnerstag den 24. März 1904 auf dem Schlacht- und Viehhofe in Danzig... Am Donnerstag den 24. März 1904 auf dem Schlacht- und Viehhofe in Danzig...

XIV. Auktion über ca. 220 Bullen im Alter von über 12 Monate... XIV. Auktion über ca. 220 Bullen im Alter von über 12 Monate...

die beiden ersten Siegerpreise, die beiden ersten Preise... die beiden ersten Siegerpreise, die beiden ersten Preise...

Bilanz für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 1903 bis 1. Januar 1904.

Table with financial data: Aktiv, Passiv, Inventar-Konto, etc.

Am 1. Januar 1903 zählte der Verein 155 Mitglieder... Am 1. Januar 1903 zählte der Verein 155 Mitglieder...

Konsum-Verein Amtsbezirk Höhnstedt.

Der Vorstand. Carl Achilles, Franz Schaaf, F. Thomas, Karl Wagner... Der Vorstand. Carl Achilles, Franz Schaaf, F. Thomas, Karl Wagner...



bekanntes preisgekröntes Fabrikat... bekanntes preisgekröntes Fabrikat...

sonstigen Pepsin angezogen werden kann... sonstigen Pepsin angezogen werden kann...

Gr. Ulrichstraße 58 eleganter Laden mit 1. Etage... Gr. Ulrichstraße 58 eleganter Laden mit 1. Etage...